



Unterbezirk
Ruhr-Mitte

21.12.2020

AWO tut Gutes in der Adventszeit

Mit weiteren Aktionen hat die AWO in Bochum und Herne vor dem Fest noch einmal Gutes getan. Dabei wurden jedes Mal Päckchen an Bedürftige aus allen Altersklassen gesammelt und verteilt.

So war die Spendenbereitschaft im Rahmen der Aktion von „Bochum hilft“ so groß, dass einige Pakete nach der Verteilung an wohnungslose Menschen in der Rotunde noch weiter verwendet werden konnten. In Absprache mit dem AKAFÖ hat sich die AWO Bochum daher dazu entschlossen, die übrigen Pakete an Student*innen des Studierendenwerks in Bochum zu verteilen. Sie waren gefüllt mit allen möglichen, nützlichen Dingen, von Hygieneartikeln über Socken, Handschuhen oder Mützen bis hin zu Lebensmitteln und Süßigkeiten.

In einem kleinen Transporter wurden die Spenden aus dem AWO City-Treff abgeholt und in den Studentenwohnheimen Am Erenkamp, Stiepeler Straße und dem Hardenberghaus verteilt. Zur Abholung kam Michaela Knapp, Leiterin des Bereichs Wohnen des AKAFÖ, mit ihren Kollegen Detlef Kibat und Max Zernick. Anschließend sind sie zu den Wohnheimen gefahren, um sich dort um die Verteilung der rund 60 Päckchen zu kümmern. Die Student*innen wurden im Vorfeld über die Verteilaktion informiert, wann und wo sie sich ihr



Päckchen abholen können.

Statt Winterfest

Schon traditionell gestaltet die Abteilung Integration und Migration der AWO Ruhr-Mitte vor den Feiertagen ein „Winterfest für Flüchtlingskinder“. In diesem Jahr sollte die Veranstaltung zum zehnten Mal stattfinden, doch Corona machte das Fest unmöglich. Baskhim Osmanaj, der bei der AWO für die Beratung der Geflüchteten zuständig ist, und Walter Hanstein, der seit zehn Jahren Süßigkeiten für dieses Fest sammelt, haben sich jedoch zusammengesetzt und eine neue Idee entwickelt.

Durch viele ehrenamtliche Spenden wurden insgesamt 150 Pakete für Erwachsene und 25 Nikolaustüten für die Kinder der Flüchtlingsunterkunft an der Ackerstraße gesammelt. Die beiden Sozialarbeiter Manuel Gomes und Mehmet Akcadag sowie Dirk Janson vom Sicherheitsdienst haben die Poststelle der Einrichtung kurzfristig in eine Weihnachtsstube verwandelt und werden zentral die Geschenke verteilen.

Kinder packen für Kinder

An der Friederikaschule, wo die AWO Ruhr-Mitte auch Träger des Offenen Ganztags ist, hat Klassensprecherin Emine (8) zusammen mit der ganzen 2a Päckchen für bedürftige Kinder gesammelt. Dabei sind 18 bunt dekorierte Schachteln zusammengekommen mit Geschenken zum Lesen, Spielen und Malen für Kinder im Alter von eins bis acht. Eine tolle Initiative, die von den Kindern ausging, um vor dem Fest etwas für andere Kinder zu tun, denen es nicht so gut geht. Nicht weniger fleißig war der Betreuungsverein der AWO Ruhr-Mitte: Auch hier haben die Mitarbeiter*innen Geschenke für Kids gesammelt, etwa Spielzeug und Kuscheltiere.

Die Spenden der Schüler*innen und des Betreuungsvereins waren bestimmt für die Kinder in der Flüchtlingsunterkunft der AWO an der Höntroper Straße. Die Übergabe fand corona-konform statt, die Mitarbeiter*innen vor Ort verteilen die Päckchen bis Heiligabend.

Redaktion

Felix Knapp und Christopher Becker

AWO Ruhr-Mitte/ AWO Stadtbüro

E-Mail: stadtbuero@awo-ruhr-mitte.de